

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Südwestfalen ist die stärkste Industrieregion NRW's und die drittstärkste in Deutschland. Der Märkische Kreis spielt hierbei eine wesentliche Rolle. Dies ist gut so und ein beträchtlicher Beitrag für Wohlstand und Beschäftigung in der Region.

Ein starker Standort muss wachsen, muss sich weiter entwickeln können. Nach dem Motto: Stärken stärken! Dies setzt entsprechende Flächenreserven voraus, die aktuell in unserer Region kaum noch ausreichend vorhanden sind. Vor diesem Hintergrund sind die jüngsten Signale aus der Kommunalpolitik und der Kommunalverwaltung zu begrüßen, die die Entwicklung weiterer Industrie- und Gewerbeflächen im südlichen Märkischen Kreis in Aussicht stellen. Es geht um Planungssicherheit für die Kommunen und für die Betriebe und um die Sicherung und Weiterentwicklung der bestehenden Wirtschaftsstruktur.

An dieser Stelle sei auch deutlich gesagt, dass die Digitalisierung an einem grundsätzlich bestehenden Flächenbedarf nichts ändert. Im Gegenteil: Eine neu entstehende technische Infrastruktur in den Betrieben oder neue aufwendigere Logistikprozesse erfordern beispielsweise zusätzliche räumliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Christian Lepping

Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes
der Metall- und Elektro-Industrie Lüdenschied e. V.

Die Themen:

- **Europawahl 2019: Flagge zeigen!**
- **Neujahrsempfang der Wirtschaftsjuvenen NRW in Lüdenschied**
- **Neue Kooperationen zur Technikförderung und -ausbildung**
- **Weiterbildung mit AGSW**

Europawahl 2019: Flagge zeigen!

Europawahl 2019

Die Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e.V. (unternehmer nrw) ruft als Gesamtvertretung der Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände im Land dazu auf, Flagge zu zeigen für das Erfolgsmodell der Europäischen Union.

Die Europawahl am 26. Mai ist eine Richtungsentscheidung für die Zukunft des Kontinents. Seit sieben Jahrzehnten leben die Europäer im Vereinten Europa in Frieden und Freiheit. Die Europäische Union steht für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, gemeinsame Werte und kulturelle Vielfalt. Mit der Freizügigkeit von Personen, Waren, Dienstleistungen und Kapital sichert der Europäische Binnenmarkt Wohlstand und Arbeitsplätze. Gerade Nordrhein-Westfalen im Herzen des Kontinents profitiert von der Europäischen Einigung. Rund 65 Prozent aller NRW-Ausfuhren gehen in die EU.

Doch das Friedens- und Wohlstandsprojekt Europa ist gefährdet. Der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU sowie zunehmender Nationalismus rütteln an den Fundamenten unseres Kontinents. Gewiss: Die Europäische Union ist nicht perfekt. Aber ganz sicher ist sie das mit Abstand Beste, was dem Kontinent in seiner langen Geschichte passiert ist.

Unternehmer NRW ruft dazu auf, gerade jetzt vor der Europawahl für den europäischen Gedanken einzustehen, ein starkes öffentliches Signal zu senden und Europaflaggen vor den Betrieben zu hissen als ein sichtbares Zeichen für das Friedens- und Wohlstandsprojekt Europa. In den sozialen Netzwerken können Fotos von den Europaflaggen unter #Flaggezeigen für Europa geteilt und so für die europäische Idee geworben werden.



Europawahl
am 26. Mai 2019

Weitere Informationen der
Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeber-
verbände zur Europawahl unter:
www.zukunft-waehlen-europa.de



Arndt G. Kirchhoff: Digitalisierung bietet viele Chancen

Arndt G. Kirchhoff, Präsident von unternehmer nrw und METALL NRW, hielt den Festvortrag beim Neujahrsempfang der Wirtschaftsjuvenen NRW, der in diesem Jahr in Lüdenscheid stattgefunden hat. Die Wirtschaftsjuvenen Lüdenscheid haben hierzu einen stimmungsvollen Rahmen in der Versandhalle der Sieper GmbH geschaffen. Der Sprecher der Lüdenscheider Wirtschaftsjuvenen Sebastian Düvel dankte Britta Sieper für ihre großzügige Unterstützung und Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Zum Einstieg in den Abend erinnerten sich AGV-Vorsitzender Dr. Frank Hoffmeister und SIHK-Präsident Ralf Stoffels an ihre eigene Zeit bei den Wirtschaftsjuvenen. Diese sei prägend für den beruflichen Werdegang gewesen und habe den Grundstein für weiteres ehrenamtliches Engagement gelegt, wie eben in der SIHK und beim AGV. Dr. Hoffmeister stellte heraus, dass in seiner Zeit als Wirtschaftsjuvener in den 1990er-Jahren das gemeinsame Engagement in der Region Südwestfalen stark in das Bewusstsein gerückt wurde: „Wir haben damals den Initiativkreis Südwestfalen gegründet.“



Arndt G. Kirchhoff betonte, dass die Wirtschaftsjuvenen und Arbeitgeberverbände „Geschwister im Geiste“ seien – die einen als die Stimme der jungen Wirtschaft und die anderen als „die Stimme der Wirtschaft in NRW“. Zudem hob Kirchhoff die Stärke des Mittelstandes in Südwestfalen mit vielen Familienunternehmen mit Weltgeltung hervor. Vor der zunehmenden Globalisierung und Digitalisierung sollte niemand Angst haben, denn es bestünden viele Chancen, die sich aus Zeiten des Umbruchs ergeben. Kirchhoff ist sicher: „Am Ende wird es mehr Arbeitsplätze geben als bisher, wenn auch andere.“ Aber das funktioniert nur, wenn die Politik die erforderlichen Rahmenbedingungen schaffe, die für eine weiterhin erfolgreiche deutsche Wirtschaft notwendig seien. In den vergangenen Jahren habe er immer mehr Be- als Entlastungen für Unternehmen erlebt. Das müsse sich ändern.

Kirchhoff fordert unter anderem Sicherheit in der Stromversorgung und eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmensgründungen. Er sprach sich außerdem gegen Einschränkungen für befristete Arbeitsverhältnisse aus: „Wir müssen das letzte bisschen Flexibilität, das wir haben, erhalten.“



In diesem Sinne warb auch die Landesvorsitzende der Wirtschaftsjunioren Jeannine Budelmann für mehr unternehmerisches Denken in Politik und Gesellschaft.



Kristina Junge für den AGV im Vorstand der Wirtschaftsjunioren Lüdenscheid

Was machen die Wirtschaftsjunioren aus?

„Die Wirtschaftsjunioren sind eine starke Gemeinschaft, die mich begeistert und motiviert. Unsere Aktivitäten bringen mich beruflich und persönlich weiter.“

Verein Technikförderung und Berufskolleg für Technik vereinbaren Kooperation

Technikförderung und Technikausbildung Hand in Hand

Der Verein Technikförderung Südwestfalen e.V. hat als Träger des Technikzentrums in Lüdenscheid eine neue Kooperation besiegelt: Thorsten Holzhäuser, AGV-Mitarbeiter und mitverantwortlich für die Führung des Vereins Technikförderung, und Matthias Lohmann, Schulleiter des Berufskollegs für Technik in Lüdenscheid, unterzeichneten die entsprechende Vereinbarung.

Für den Verein Technikförderung sind Kooperationen mit Schulen und Unternehmen das A und O, um Projekte im MINT-Bereich zu entwickeln und Schülern und Schülerinnen jenseits des Schulalltags die Vielfalt naturwissenschaftlich und technisch geprägter Berufe nahe zu bringen. Viele Schulen nutzen regelmäßig das Angebot des Technikzentrums, das in der

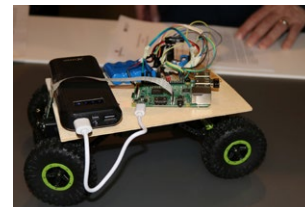


Phänomena in Lüdenscheid angesiedelt ist. Einige feste Kooperationen sind daraus bereits entstanden, unter anderem mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium in Lüdenscheid. Das Besondere bei der nun besiegelten Zusammenarbeit mit dem beruflichen Gymnasium des Berufskollegs für Technik ist, dass es nicht nur darum geht, für Technik zu werben. Vielmehr können bereits technikbegeisterte Jugendliche eigene Projekte neu- oder weiterentwickeln, die das Technikzentrum dann für die Arbeit mit jüngeren Schülern nutzen kann.

Ein erstes solches Projekt haben fünf Schüler des beruflichen Gymnasiums mit dem Schwerpunkt Informatik bereits umgesetzt: Sie haben in ihrer Freizeit viel Zeit im Technikzentrum verbracht, um ein ferngesteuertes Auto zu entwickeln, das mit Hilfe von Raspberry Pi, kleinen Einplatinencomputern, gesteuert und programmiert werden kann.

Mit Unterstützung von Vanessa Rudolph vom Technikzentrum haben sie das Fahrgestell und eine dazugehörige App in verschiedenen Versionen entworfen – eine für informatikerfahrende Jugendliche und eine ganz einfache, mit der auch Schüler das Auto in Bewegung setzen können, die bislang noch nicht selbst programmiert haben.

„Technikförderung gepaart mit Technikausbildung trifft den Bedarf der Region“ sind sich Holzhäuser und Lohmann einig. Das deckt sich mit der breiten Unterstützung aus den Unternehmen in der Region. Der Verein Technikförderung hat inzwischen mehr als 70 Mitglieder, die meisten davon Unternehmen aus dem südlichen Märkischen Kreis. Zusätzlich unterstützen einige Firmen das Technikzentrum als Kooperationspartner, indem sie technische Ausstattung zur Verfügung stellen, mit der die Schüler arbeiten können, oder sich auch selbst als außerschulischer Lernort für Projekte in ihren Unternehmen anbieten.



Weitere Informationen unter www.technikfoerderung.de

Weiterbildung mit AGSW

Aktuell, kompetent und vor Ort

Weiterbildung für Unternehmen zu organisieren, ist die zentrale Aufgabe von AGSW, dem Bildungswerk der Arbeitgeberverbände aus Lüdenscheid, Iserlohn, Arnsberg, Dortmund und Siegen.

Ein Beispiel: Vielleicht haben Sie auch in diesem Jahr wieder festgestellt: Die Bereiche Lohnsteuer und Sozialversicherung zeichnen sich durch komplexe Zusammenhänge aus und sind ständigen gesetzlichen Änderungen unterworfen.

Zwar läuft das Melde- und Beitragsverfahren zum Teil automatisiert ab. Dennoch ist aktuelles Grundlagenwissen zum besseren Verständnis der Gesamtzusammenhänge äußerst hilfreich. Nicht zuletzt zum Schutz vor Beanstandungen im Rahmen von späteren Betriebsprüfungen. Darüber hinaus gehört es für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Entgeltabrechnung zur monatlichen Herausforderung, Einzelfälle sicher zu beurteilen und Gestaltungsspielräume vorteilhaft zu nutzen.

Seit über 20 Jahren bietet AGSW Seminare im Bereich der Lohnsteuer und Sozialversicherung mit dem Schwerpunkt an, wie Gesetze und Vorschriften praktisch im Unternehmen umgesetzt werden können. Auch die Möglichkeit zur Diskussion und zum kollegialen Austausch wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr geschätzt.

Weitere Informationen unter www.agsw.de oder bei Uta Kressin (02371/8291-957) und Roman Kehr (02371/8291-958). Anmeldungen sind ab sofort möglich.

- **23.05.2019:** Fallstricke bei der Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung/DRV – Aktuelle Entwicklungen und Schwerpunkte
- **27.06.2019:** Update: Reisekostenabrechnung – Die aktuellen Regelungen
- **18.09.2019:** Betriebliche Altersversorgung in der Gehaltsabrechnung - Hintergründe, Beiträge, Sonderfälle
- **13.11.2019:** Gestaltungsspielräume in der Gehaltsabrechnung ausnutzen - Steuerfreie Zuwendungen, Sachzuwendungen, Pauschalierungsmöglichkeiten
- **20.11.2019:** Mindestlohn und Minijob - Auswirkungen des Mindestlohngesetzes
- **11.12.2019:** Neuerungen bei Lohnsteuer und Sozialversicherung in 2020

Impressum

Herausgeber:
Arbeitgeberverband der
Metall- und Elektro-Industrie
Lüdenscheid e. V.
Staberger Straße 5
58511 Lüdenscheid

Verantwortlich
für den Inhalt:
Christian Lepping

Redaktion:
Christian Lepping,
Bettina Görlitzer

Fotos:
Peter Dahlhaus
Bettina Görlitzer

Layout:
PAGA Werbung